



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Cemal Bozoğlu BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 12.03.2024

„Der III. Weg“ in Bayern

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|---|---|
| 1.1 | Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die aktuellen Strukturen und Stützpunkte der Partei „Der III. Weg“ in Bayern? | 4 |
| 1.2 | Wie hat sich die Mitgliederzahl der Partei „Der III. Weg“ in Bayern in den vergangenen zwei Jahren entwickelt (bitte mit Zuordnung zu den fünf Stützpunkten der Partei in München/Oberbayern, Ostbayern, Nürnberg/Fürth, Oberfranken und Mainfranken)? | 4 |
| 1.3 | Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die Mitgliederzahl und die Aktivitäten der „Nationalrevolutionären Jugend“ (NRJ), der Jugendorganisation des „III. Wegs“, in Bayern? | 4 |
| 2.1 | Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die politischen Aktionen, Kundgebungen, Demonstrationen und Veranstaltungen des „III. Wegs“ in Bayern in den vergangenen zwei Jahren (bitte mit genauer Auflistung einzelner Kundgebungen, Demonstrationen oder Veranstaltungen aufgeschlüsselt nach Datum, Ort, Regierungsbezirk, Thema und Teilnehmendenzahl)? | 4 |
| 2.2 | An welchen bundesweiten Demonstrationen, Kundgebungen, Kampagnen und sonstigen Aktionen der Partei „Der III. Weg“ haben in den vergangenen zwei Jahren Aktivistinnen und Aktivisten aus Bayern teilgenommen (bitte mit genauer Auflistung einzelner Kundgebungen, Demonstrationen oder Veranstaltungen aufgeschlüsselt nach Datum, Ort, Bundesland, Thema und Teilnehmendenzahl)? | 6 |
| 2.3 | An welchen rechtsextremen Veranstaltungen, Demonstrationen und Kundgebungen im Ausland haben sich bayerische Aktivistinnen und Aktivisten des „III. Wegs“ in den vergangenen zwei Jahren beteiligt (bitte mit genauer Auflistung einzelner Kundgebungen, Demonstrationen oder Veranstaltungen aufgeschlüsselt nach Datum, Ort, Land, Thema und Teilnehmendenzahl)? | 7 |
| 3.1 | Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Solidaritätsaktionen des „III. Wegs“ mit Bezug zum Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine in Bayern? | 7 |

3.2	Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über direkte Kontakte und Hilfsaktionen (in Bayern) von Aktivistinnen und Aktivisten des „III. Wegs“ gegenüber rechtsextremen Organisationen und Milizen in der Ukraine?	7
3.3	Hat die Staatsregierung Erkenntnisse über eine mögliche Beteiligung von Aktivistinnen und Aktivisten des „III. Wegs“ an den Kampfhandlungen in der Ukraine?	7
4.1	Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über den genauen Verlauf und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aktion zum „Heldengedenken“ im Jahr 2022 in Wunsiedel und über die Gründe für die Absage des traditionellen Aufmarschs im Jahr 2023?	7
4.2	Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über eine Zusammenarbeit von Aktivistinnen und Aktivisten des „III. Wegs“ mit den neu entstandenen Protestbewegungen der Coronaleugnerinnen und -leugner, Querdenkerinnen und Querdenker sowie Verschwörungsideologinnen und -ideologen sowie über eine Teilnahme an deren Kundgebungen, Veranstaltungen und Demonstrationen in den vergangenen zwei Jahren (bitte Protestveranstaltungen mit Beteiligung von Personen der Partei „Der III. Weg“ aufgeschlüsselt nach Datum, Ort, Art und Anlass der Versammlung und Anzahl der Teilnehmenden einzeln auflisten)?	8
4.3	Welche Aktivitäten entfaltete die Partei „III. Weg“ im Zuge der Kampagne „Nationale Streifen“ in Bayern in den Jahren 2022 und 2023 (bitte einzelne Streifengänge der Partei sortiert nach Datum, Ort, Anlass/Thema und Zahl der Teilnehmenden einzeln auflisten)?	8
5.1	Welche Aktivitäten entfaltete der „III. Weg“ im Zusammenhang mit der Eröffnung des „Bürger- und Parteibüros“ in Schweinfurt (bitte mit genauen Angaben zu den einzelnen Versammlungen, Veranstaltungen, Bürgerinnen-/Bürgerfesten und Kundgebungen mit Bezug zum Büro in Schweinfurt)?	9
5.2	Welche Rolle und Funktion erfüllen die Bürgerinnen-/Bürger- und Parteibüros im Rahmen der Strategie des „III. Wegs“?	9
5.3	Welche Schritte hat die Staatsregierung in Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden in Schweinfurt unternommen, um eine Schließung des Büros in Schweinfurt zu erreichen?	9
6.1	Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die aktuelle Nutzung von sozialen Netzwerken, Videoplattformen und Messenger-Diensten für die Verbreitung von Propaganda und die interne Organisation des „III. Wegs“ in Bayern?	10
6.2	Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über gemeinsame Aktivitäten des „III. Wegs“ mit dem „Kollektiv Zukunft schaffen – Heimat schützen“ (KZHS) in den vergangenen zwei Jahren in Bayern (bitte mit genauer Auflistung einzelner Veranstaltungen, Aktionen und Demonstrationen)?	10

6.3	Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über politische Verbindungen und gemeinsame Aktivitäten des „III. Wegs“ mit anderen rechtsextremen Parteien oder Gruppierungen in den Jahren 2022 und 2023 in Bayern?	10
7.1	Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die Teilnahme von Aktivistinnen und Aktivisten des „III. Wegs“ an den Veranstaltungen zum sog. „Tag der Ehre“ in den vergangenen zwei Jahren in Budapest?	10
7.2	Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Kampagnen und Aktionen des „III. Wegs“, die sich in den vergangenen zwei Jahren gezielt gegen Asylbewerberinnen und Asylbewerber, ihre Unterkünfte oder gegen Menschen mit Migrationshintergrund richteten (bitte mit genauer Auflistung einzelner Aktionen und Veranstaltungen aufgeschlüsselt nach Datum, Ort, Art und Anlass der Aktion sowie Zahl der Teilnehmenden)?	11
7.3	Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Kampagnen und Aktionen des „III. Wegs“ zu dem Kampagnenschwerpunkt „Heldengedenken“ in den vergangenen zwei Jahren in Bayern (bitte mit genauer Auflistung einzelner Aktionen und Veranstaltungen aufgeschlüsselt nach Datum, Ort, Art und Anlass der Aktion sowie Zahl der Teilnehmenden)?	11
8.1	Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über waffenrechtliche Erlaubnisse und die Anzahl der registrierten erlaubnispflichtigen Waffen von Mitgliedern des „III. Wegs“ in Bayern?	11
8.2	Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die Kontakte und gemeinsamen Aktivitäten von führenden Funktionären des „III. Wegs“ mit der verurteilten Rechtsterroristin [REDACTED]?	12
8.3	Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über eine mögliche Unterstützung von [REDACTED] bei der Versendung von Drohbriefen, der Vorbereitung von Anschlägen und beim Untertauchen vor ihrer Verhaftung durch Mitglieder und Aktivistinnen bzw. Aktivisten des „III. Wegs“?	12
	Hinweise des Landtagsamts	13

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 08.04.2024

1.1 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die aktuellen Strukturen und Stützpunkte der Partei „Der III. Weg“ in Bayern?

Der Landesverband Bayern der Partei „Der Dritte Weg“ (III. Weg) besteht aus den fünf Stützpunkten „München/Oberbayern“, „Ostbayern“, „Nürnberg/Fürth“, „Oberfranken“ und „Mainfranken“. In Schweinfurt (Mainfranken) befindet sich ein Bürger- und Parteibüro des III. Weg. Die Jugendorganisation „Nationalrevolutionäre Jugend“ (NRJ) ist mit den Stützpunkten „Franken“ und „Oberfranken“ vertreten.

1.2 Wie hat sich die Mitgliederzahl der Partei „Der III. Weg“ in Bayern in den vergangenen zwei Jahren entwickelt (bitte mit Zuordnung zu den fünf Stützpunkten der Partei in München/Oberbayern, Ostbayern, Nürnberg/Fürth, Oberfranken und Mainfranken)?

Das Personenpotenzial des III. Wegs in Bayern beläuft sich für das Jahr 2023 auf ca. 155 Personen. Im Jahr 2022 wurden dem III. Weg ca. 150 Personen zugerechnet.

Eine Darstellung auf der Ebene einzelner Stützpunkte ist auch aus Gründen des Quellenschutzes nicht möglich. Aus der Antwort könnten Rückschlüsse auf den Erkenntnisstand sowie den Aufklärungsbedarf des Landesamtes für Verfassungsschutz (BayLfV) gezogen werden. Es bestünde darüber hinaus die Möglichkeit, etwaig eingesetzte Vertrauenspersonen zu identifizieren.

1.3 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die Mitgliederzahl und die Aktivitäten der „Nationalrevolutionären Jugend“ (NRJ), der Jugendorganisation des „III. Wegs“, in Bayern?

In jüngerer Zeit kam es zu einem deutlichen Anstieg des Personenpotenzials der NRJ. Dieser lassen sich in Bayern gegenwärtig etwa 30 Personen zurechnen. Neben Flugblattverteilungen sind vor allem die regelmäßig stattfindenden Jugendtage, wie zuletzt am 24.02.2024 in Schweinfurt, zu nennen. Im Rahmen solcher Jugendtage finden neben Flugblattverteilungen auch sportliche Aktivitäten und ideologische Schulungen statt. Während der letzten sechs Monate konnte ein Anstieg der Aktivitäten beobachtet werden. Aktionen lassen sich vor allem auf Unter- bzw. Mainfranken und Oberbayern eingrenzen.

2.1 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die politischen Aktionen, Kundgebungen, Demonstrationen und Veranstaltungen des „III. Wegs“ in Bayern in den vergangenen zwei Jahren (bitte mit genauer Auflistung einzelner Kundgebungen, Demonstrationen oder Veranstaltungen aufgeschlüsselt nach Datum, Ort, Regierungsbezirk, Thema und Teilnehmendenzahl)?

Zentrale Aufgabe des BayLfV ist die Beobachtung verfassungsfeindlicher Bestrebungen. Dazu gehört zwar auch die Beobachtung von Veranstaltungen, die durch Extremisten initiiert werden oder an denen sie teilnehmen. Eine Verpflichtung zur lückenlosen Dokumentation von Veranstaltungen besteht – auch aus Gründen der Verhältnismäßig-

keit – jedoch nicht. Vor diesem Hintergrund liegen folgende Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

Datum	Ort	Thema
18.04.2022	Cham	Mahnwache zum Gedenken an die Bombardierung der Stadt Cham im 2. Weltkrieg
25.04.2022	München	Elstner Gedenken
08.05.2022	Buttenwiesen, Nürnberg, München, Murnau, Passau, Raum Oberfranken und Unterfranken (ohne Ortsangaben)	Aktionen zum Ende des 2. Weltkriegs
25.05.2022	München	Banneraktion zum Thema „Deutscher Sozialismus jetzt!“
28.05.2022	Runding	Vortragsveranstaltung zum Thema NSU-Komplex
06.08.2022	Waldkirchen	Infostand zum Thema „Deutsches Volk erwache“
11.09.2022	Ansbach	Aktion zum Vertriebenengedenktag
16.09.2022	Bad Königshofen	Versammlung zum Thema Grundrechte verteidigen/Neue Weltordnung verhindern
24.09.2022	Zapfendorf	Kundgebung mit Infostand zum Thema „Die wahre Krise ist das System“
22.10.2022	Runding	Vortragsveranstaltung zum Thema Wiking-Jugend
29.10.2022	Schweinfurt	Eröffnung des Parteibüros
12.11.2022	Wunsiedel	Heldengedenken „Tot sind nur diejenigen, die vergessen werden“
13.11.2022	München, Hofkirchen, Poppenhausen, Trauchgau, Furth im Wald, Allershausen, Sauerlach, Passau	Regionale Veranstaltungen zum Heldengedenken
21.11.2022	Ebern	Versammlung zum Thema „Stoppt die Homopropaganda“
05.01.2023	Scheßlitz	Plakataktion gegen eine örtliche Flüchtlingsunterkunft
13.01.2023, 20.01.2023, 27.01.2023, 03.02.2023	Breitengüßbach	Versammlungen zum Thema „Systemkrise und Umvolkung“
21.01.2023	Schweinfurt, Scheßlitz	Versammlung zum Thema „Die wahre Krise ist das System“
28.01.2023, 04.02.2023, 18.02.2023	Scheßlitz	Versammlungen zum Thema „Systemkrise und Umvolkung“
17.02.2023	Zapfendorf	Versammlung zum Thema „Systemkrise und Umvolkung“
15.04.2023	Peutenhausen	Infostand mit Kundgebung zum Thema „Asylflut stoppen, die wahre Krise ist das System“
22.04.2023	Deggendorf	Infostand mit Kundgebung zum Thema „Deutsches Volk erwache“
01.05.2023	Schweinfurt	Versammlung zum Thema „Die wahre Krise ist das System“; Tag der offenen Tür im Parteibüro

Datum	Ort	Thema
08.05.2023	Mittelfranken	Ehrendienst (Säuberung von Kriegsgräbern) zum „Tag der Niederlage“
25.05.2023	Rauhenbrach	Aktion zum Albert-Leo-Schlageter-Gedenken
28.05.2023	Passau	Aktion zum Albert-Leo-Schlageter-Gedenken
17.06.2023	Schweinfurt	Vortragsveranstaltung zum Thema 70 Jahre Volksaufstand in der DDR
15.07.2023	Runding	Vortragsveranstaltung zum Thema „Lage in Deutsch-Österreich“
09.09.2023	Waldmünchen	Vertriebenengedenken
19.10.2023	Schweinfurt	Banneraktion zum Thema „Italy defend Europe, defend Italy“
11.11.2023	Schweinfurt	Stationäre Versammlung zum Thema der aktuellen politischen Lage in Deutschland
18.11.2023	Furth im Wald, Hofkirchen	Aktionen zum Heldengedenken
18.11.2023	Deutsch/Tschechische Grenze	Grenzstreife zum „Sudetenland“
17.02.2024	Schweinfurt	Jugendtag
24.02.2024	Furth im Wald	Infostand zum Thema „Deutsches Volk erwache“
10.03.2024	Schwabhausen	Heldengedenken

Des Weiteren fanden mehrere Flugblattverteilungen zu verschiedenen Themenschwerpunkten des III. Wegs statt (beispielsweise „Die wahre Krise ist das System“, „Kriminelle Ausländer raus“, „Bauernstand macht stark das Land“, „Asylflut stoppen!“, „Homopropaganda stoppen!“).

Darüber hinaus ist eine automatisierte Auswertung im Sinne der Fragestellung in den Datenbeständen der Bayerischen Polizei nicht möglich. Entsprechend kann auch keine valide Beantwortung der Frage erfolgen. Für eine Beantwortung müsste eine umfangreiche manuelle Einzelauswertung polizeilicher Akten und Datenbestände bei Dienststellen der Bayerischen Polizei erfolgen. Dies würde zu einem erheblichen zeitlichen und personellen Aufwand führen. Auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 Bayerische Verfassung (BV) ergebenden parlamentarischen Fragerechts der Abgeordneten des Landtags kann diese Auswertung daher nicht erfolgen.

2.2 An welchen bundesweiten Demonstrationen, Kundgebungen, Kampagnen und sonstigen Aktionen der Partei „Der III. Weg“ haben in den vergangenen zwei Jahren Aktivistinnen und Aktivisten aus Bayern teilgenommen (bitte mit genauer Auflistung einzelner Kundgebungen, Demonstrationen oder Veranstaltungen aufgeschlüsselt nach Datum, Ort, Bundesland, Thema und Teilnehmendenzahl)?

Bayerische Aktivisten des III. Wegs nahmen an Veranstaltungen rund um die Parteibüros des III. Weg in Hilchenbach (Nordrhein-Westfalen), Plauen (Sachsen) und Ohrdruf (Thüringen) teil, beispielsweise am Tag der Heimattreue am 03.09.2022 sowie am Bundesparteitag am 02.09.2023 jeweils in Hilchenbach, an einem Liederabend am 18.02.2023 in Ohrdruf oder an einer Demonstration unter dem Motto „Die wahre Krise ist das System“ in Plauen.

Darüber hinaus wird auf die Vorbemerkung zur tabellarischen Aufstellung in der Antwort zu Frage 2.1 verwiesen.

2.3 An welchen rechtsextremen Veranstaltungen, Demonstrationen und Kundgebungen im Ausland haben sich bayerische Aktivistinnen und Aktivisten des „III. Wegs“ in den vergangenen zwei Jahren beteiligt (bitte mit genauer Auflistung einzelner Kundgebungen, Demonstrationen oder Veranstaltungen aufgeschlüsselt nach Datum, Ort, Land, Thema und Teilnehmendenzahl)?

Bayerische Aktivisten des III. Wegs nahmen in den Jahren 2022 bis 2024 an der Veranstaltung „Tag der Ehre“ in Budapest (Ungarn) und im Juni 2023 an einer Veranstaltung der NRJ mit spanischen Nationalisten in Madrid (Spanien) teil.

Darüber hinaus wird auf die Vorbemerkung zur tabellarischen Aufstellung in der Antwort zu Frage 2.1 verwiesen.

3.1 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Solidaritätsaktionen des „III. Wegs“ mit Bezug zum Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine in Bayern?

Am 12.02.2022 fand in Runding eine Vortragsveranstaltung zum Thema „Ukraine“ statt, Solidaritätsaktionen für die Ukraine veranstaltete der III. Weg am 26.02.2022 in Ingolstadt, 02.03.2022 in München und am 24.02.2024 im Raum Ostbayern.

Darüber hinaus wird auf die Vorbemerkung zur tabellarischen Aufstellung in der Antwort zu Frage 2.1 verwiesen.

3.2 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über direkte Kontakte und Hilfsaktionen (in Bayern) von Aktivistinnen und Aktivisten des „III. Wegs“ gegenüber rechtsextremen Organisationen und Milizen in der Ukraine?

Es liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

3.3 Hat die Staatsregierung Erkenntnisse über eine mögliche Beteiligung von Aktivistinnen und Aktivisten des „III. Wegs“ an den Kampfhandlungen in der Ukraine?

Es liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

4.1 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über den genauen Verlauf und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aktion zum „Heldengedenken“ im Jahr 2022 in Wunsiedel und über die Gründe für die Absage des traditionellen Aufmarschs im Jahr 2023?

Am Samstag, 12.11.2022, von 16.20 Uhr bis 18.45 Uhr, fand eine Versammlung des III. Wegs mit 120 Teilnehmern in Wunsiedel statt. Die Versammlung verlief störungsfrei.

Im Jahr 2023 verzichtete der III. Weg erstmals darauf, eine Veranstaltung „Heldengedenken“ in Wunsiedel durchzuführen. Ein wesentlicher Grund hierfür liegt mutmaßlich

in dem seit Langem rückläufigen Mobilisierungspotenzial der Partei, das insbesondere bei großen und zentralen Kundgebungen deutlich sichtbar wurde.

Weitere Informationen zu den „Heldengedenken“ im Jahr 2022 können dem Verfassungsschutzbericht Bayern 2022, S. 215 ff. entnommen werden. Eine darüber hinausgehende Benennung von Einzelpersonen ist aufgrund der grundrechtlich geschützten Persönlichkeitsrechte der Betroffenen nicht möglich. Die gebotene Abwägung dieser grundrechtlich geschützten Positionen mit dem Recht der Abgeordneten auf umfassende Information ergibt im vorliegenden Fall, dass hier eine Beantwortung nicht statthaft ist (vgl. hierzu Bayerischer Verfassungsgerichtshof [BayVerfGH], Entscheidungen vom 11.09.2014, Az.: Vf. 67-IVa-13, Rz. 36 und vom 20.03.2014, Az. Vf. 72-IVa-12, Rz. 83 f. – jeweils mit weiteren Nachweisen). Ein überwiegendes Informationsinteresse, das eine Offenlegung von Angaben zu Einzelpersonen rechtfertigt, die für den Fragesteller oder Dritte, denen die Information durch die Drucklegung zugänglich werden, zumindest aufgrund von Zusatzinformationen identifiziert werden können, ist weder dargelegt noch erkennbar.

4.2 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über eine Zusammenarbeit von Aktivistinnen und Aktivisten des „III. Wegs“ mit den neu entstandenen Protestbewegungen der Coronaleugnerinnen und -leugner, Querdenkerinnen und Querdenker sowie Verschwörungsideologinnen und -ideologen sowie über eine Teilnahme an deren Kundgebungen, Veranstaltungen und Demonstrationen in den vergangenen zwei Jahren (bitte Protestveranstaltungen mit Beteiligung von Personen der Partei „Der III. Weg“ aufgeschlüsselt nach Datum, Ort, Art und Anlass der Versammlung und Anzahl der Teilnehmenden einzeln auflisten)?

Die Protestbewegungen im Sinne der Fragestellung sind keine Beobachtungsobjekte des BayLfV. Jenseits des Beobachtungsauftrages findet keine systematische Datenerhebung zu etwaigen Kontakten oder Mitgliedschaften von nicht dem Beobachtungsauftrag unterliegenden Personen oder Gruppierungen zu oder in extremistischen Gruppierungen statt.

4.3 Welche Aktivitäten entfaltete die Partei „III. Weg“ im Zuge der Kampagne „Nationale Streifen“ in Bayern in den Jahren 2022 und 2023 (bitte einzelne Streifengänge der Partei sortiert nach Datum, Ort, Anlass/Thema und Zahl der Teilnehmenden einzeln auflisten)?

Bei „Nationalen Streifen“ handelt es sich um Patrouillengänge von Aktivisten des III. Wegs, die den Eindruck vermitteln sollen, dass der Staat nicht in der Lage sei, die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten.

Im angefragten Zeitraum haben keine „Nationalen Streifen“ im klassischen Sinne stattgefunden. Gelegentlich bewarb die Partei auf ihrer Homepage durchgeführte Flugblattverteilungen lediglich unter dem Label „Nationale Streife“. Zuletzt konnte dies im Januar 2024 beobachtet werden. Unter dem Motto „Schütze deine Heimat, werde Grenzgänger – Kein zweites 2015“ führten Aktivisten des III. Wegs im Bundesgebiet zum Jahresende Flugblattverteilungen und sogenannte „Streifen“ an deutschen Außen Grenzen durch. In Bayern fand laut einem Bericht des III. Wegs vom 18.11.2023 eine „Streifen“ an der Grenze zur Tschechischen Republik statt.

Darüber hinaus wird auf die Vorbemerkung zur tabellarischen Aufstellung in der Antwort zu Frage 2.1 verwiesen.

5.1 Welche Aktivitäten entfaltete der „III. Weg“ im Zusammenhang mit der Eröffnung des „Bürger- und Parteibüros“ in Schweinfurt (bitte mit genauen Angaben zu den einzelnen Versammlungen, Veranstaltungen, Bürgerinnen-/Bürgerfesten und Kundgebungen mit Bezug zum Büro in Schweinfurt)?

Am 29.10.2022 fand im Bürger- und Parteibüro eine Eröffnungsfeier statt. Die Gründung der NRJ Franken und ein Jugendtag wurden am 03.12.2022 durchgeführt, weitere Jugendtage fanden im Juni 2023 und am 24.02.2024 statt. Außerdem gab es im Partei- und Bürgerbüro interne Feiern, Vortragsveranstaltungen und am 01.05.2023 einen Tag der offenen Tür.

Darüber hinaus wird auf die Vorbemerkung zur tabellarischen Aufstellung in der Antwort zu Frage 2.1 verwiesen.

5.2 Welche Rolle und Funktion erfüllen die Bürgerinnen-/Bürger- und Parteibüros im Rahmen der Strategie des „III. Wegs“?

Der III. Weg verfügt seit Mitte des Jahres 2022 über eine Immobilie in Schweinfurt, die als Bürger- und Parteibüro genutzt wird. Neben den Parteibüros in Hilchenbach (Nordrhein-Westfalen), Plauen (Sachsen) und Ohrdruf (Thüringen) ist das Büro in Schweinfurt die vierte Einrichtung des III. Wegs.

Weitere Informationen im Sinne der Fragestellung können dem Verfassungsschutzbericht Bayern 2022, S. 202 f. entnommen werden.

5.3 Welche Schritte hat die Staatsregierung in Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden in Schweinfurt unternommen, um eine Schließung des Büros in Schweinfurt zu erreichen?

Da es sich bei dem Objekt um eine Privatimmobilie handelt, besteht vonseiten der Behörden derzeit keine rechtliche Möglichkeit, eine Schließung des Büros zu erreichen.

Die Bayerische Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE) steht in engem Austausch mit den beteiligten Behörden und zivilgesellschaftlichen Gruppen und organisiert in regelmäßigen Abständen einen Runden Tisch für Vertreterinnen und Vertreter der Stadt, der Politik und des Bündnisses „Schweinfurt ist bunt“ sowie Vertretern der örtlich zuständigen Polizeiinspektion und des Polizeilichen Staatsschutzes, um sich zum aktuellen Sachstand und möglichen Strategien auszutauschen.

Darüber hinaus referierte die BIGE z.B. am 16.11.2023 auf einer überparteilichen Informationsveranstaltung zu dem Thema „Der III. Weg: Ideologie und Strategie einer neonazistischen Partei in Schweinfurt“, um die Bürgerinnen und Bürger vor Ort zu sensibilisieren.

6.1 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die aktuelle Nutzung von sozialen Netzwerken, Videoplattformen und Messenger-Diensten für die Verbreitung von Propaganda und die interne Organisation des „III. Wegs“ in Bayern?

Der III. Weg ist in den sozialen Medien aktiv und nutzt die Plattformen hauptsächlich zur Rekrutierung von neuen Aktivisten und Interessenten. Hierbei versucht die Partei durch Darstellung der eigenen Aktivitäten und ideologische Texte sowohl Personen aus dem rechtsextremistischen Milieu als auch Personen, die bislang nicht dem rechtsextremistischen Spektrum angehören, anzusprechen. Der III. Weg nutzt dazu hauptsächlich mehrere offene Kanäle auf Telegram, in denen zum Teil jeder Stützpunkt über eine eigene Präsenz verfügt. Des Weiteren sind auch verschiedene Arbeitsgruppen des III. Wegs in sozialen Medien präsent, beispielsweise die AGs „Körper und Geist“ oder „Jugend“. Zudem betreibt der III. Weg eine eigene Webseite, auf der die Partei regelmäßig zu aktuellen Themen bzw. Aktivitäten berichtet. Seit Kurzem konnte zudem beobachtet werden, dass der III. Weg verstärkt die Plattform TikTok zur Rekrutierung vornehmlich junger Personen nutzt.

6.2 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über gemeinsame Aktivitäten des „III. Wegs“ mit dem „Kollektiv Zukunft schaffen – Heimat schützen“ (KZHS) in den vergangenen zwei Jahren in Bayern (bitte mit genauer Auflistung einzelner Veranstaltungen, Aktionen und Demonstrationen)?

Zwischen dem 21.11.2022 und 11.02.2023 wurden gemeinsame Aktivitäten in Ebern, Scheßlitz und Breitengüßbach in Zusammenhang mit Veranstaltungen zu den Themen „Stoppt die Homopropaganda“ bzw. „Systemkrise und Umvolkung“ bekannt.

Darüber hinaus wird auf die Vorbemerkung zur tabellarischen Aufstellung in der Antwort zu Frage 2.1 verwiesen.

6.3 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über politische Verbindungen und gemeinsame Aktivitäten des „III. Wegs“ mit anderen rechtsextremen Parteien oder Gruppierungen in den Jahren 2022 und 2023 in Bayern?

Am 19.11.2022 fand auf Einladung der mittlerweile aufgelösten Partei „Deutsche Konservative“ (DK) ein überparteiliches Vernetzungstreffen, unter anderem zwischen Vertretern der DK und des III. Wegs in Ostbayern statt. Der III. Weg-Stützpunkt Ostbayern berichtete am 26.11.2022 in seinem Telegram-Kanal über das Treffen.

Darüber hinaus wird auf die Vorbemerkung zur tabellarischen Aufstellung in der Antwort zu Frage 2.1 verwiesen.

7.1 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die Teilnahme von Aktivistinnen und Aktivisten des „III. Wegs“ an den Veranstaltungen zum sog. „Tag der Ehre“ in den vergangenen zwei Jahren in Budapest?

Auf die Antwort zu Frage 2.3 wird verwiesen.

7.2 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Kampagnen und Aktionen des „III. Wegs“, die sich in den vergangenen zwei Jahren gezielt gegen Asylbewerberinnen und Asylbewerber, ihre Unterkünfte oder gegen Menschen mit Migrationshintergrund richteten (bitte mit genauer Auflistung einzelner Aktionen und Veranstaltungen aufgeschlüsselt nach Datum, Ort, Art und Anlass der Aktion sowie Zahl der Teilnehmenden)?

Mit Jahresbeginn 2023 startete der III. Weg eine „Anti-Asyl-Kampagne“, bei der hauptsächlich in Oberbayern und Oberfranken Aktionen im Kontext „Anti-Asyl“ stattfanden. Die Anti-Asyl-Kampagne fügt sich in eine Reihe von asylkritischen und fremdenfeindlichen Beiträgen auf der Homepage des III. Weg ein und leitet sich ideologisch aus dem 10-Punkte-Programm der Partei ab. Darin ist unter anderem von einer angeblichen Überfremdung Deutschlands und Gefahren durch steigende Asylbewerberzahlen die Rede. Mit ähnlich gelagerten Agitationen kann auch während der „Anti-Asyl-Kampagne“ der Partei gerechnet werden. Im Programm der Partei III. Weg findet sich u. a. der Punkt „Heimat bewahren“, demzufolge die durch die Partei empfundene „Überfremdung“ Deutschlands durch Migration und Asylmissbrauch gestoppt werden müsse. Ein weiteres Ziel im Rahmen dieser Kampagne ist, die Anschlussfähigkeit an das bürgerliche Spektrum herzustellen.

Die entsprechenden Veranstaltungen können der tabellarischen Übersicht in der Antwort zu Frage 2.1 sowie der Antwort zu Frage 6.2 entnommen werden.

Darüber hinaus wird auf die Vorbemerkung zur tabellarischen Aufstellung in der Antwort zu Frage 2.1 verwiesen.

7.3 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Kampagnen und Aktionen des „III. Wegs“ zu dem Kampagnenschwerpunkt „Heldengedenken“ in den vergangenen zwei Jahren in Bayern (bitte mit genauer Auflistung einzelner Aktionen und Veranstaltungen aufgeschlüsselt nach Datum, Ort, Art und Anlass der Aktion sowie Zahl der Teilnehmenden)?

Die entsprechenden Veranstaltungen können der tabellarischen Übersicht in der Antwort zu Frage 2.1 entnommen werden.

8.1 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über waffenrechtliche Erlaubnisse und die Anzahl der registrierten erlaubnispflichtigen Waffen von Mitgliedern des „III. Wegs“ in Bayern?

Die Entwaffnung der (rechts)extremistischen Szene wird von den bayerischen Waffenbehörden mit großer Konsequenz und sichtbarem Erfolg vorangetrieben.

Die Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis setzt stets voraus, dass der Antragsteller die erforderliche Zuverlässigkeit besitzt (§4 Abs. 1 Nr. 2, §5 Waffengesetz – WaffG). Als regelmäßig unzuverlässig gilt nach dem Waffengesetz, wer Mitglied in einem unanfechtbar verbotenen Verein oder einer Partei war, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat, wenn seit der Beendigung der Mitgliedschaft zehn Jahre noch nicht verstrichen sind (§5 Abs. 2 Nr. 2 WaffG).

Zudem gelten Personen aber auch regelmäßig als waffenrechtlich unzuverlässig, bei denen Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass sie in den letzten fünf Jahren

verfassungsfeindliche Bestrebungen selbst verfolgt oder eine verfassungsfeindliche Vereinigung unterstützt haben oder auch nur Mitglied in einer verfassungsfeindlichen Vereinigung waren. Hierunter fallen unter anderem auch Aktivisten des „III. Wegs“, vgl. auch Beschluss des Sächsischen Oberverwaltungsgerichts (SächsOVG) vom 17.01.2024 (Az. 6 B 287/22 – BeckRS 2024, 4326).

Es liegen jedoch lediglich automatisiert auswertbare Dateien zu waffenrechtlichen Maßnahmen in den jeweiligen extremistischen Phänomenbereichen vor, eine weitere Untergliederung in extremistische Gruppierungen findet nicht statt.

8.2 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die Kontakte und gemeinsamen Aktivitäten von führenden Funktionären des „III. Wegs“ mit der verurteilten Rechtsterroristin [REDACTED]?

8.3 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über eine mögliche Unterstützung von [REDACTED] bei der Versendung von Drohbriefen, der Vorbereitung von Anschlägen und beim Untertauchen vor ihrer Verhaftung durch Mitglieder und Aktivistinnen bzw. Aktivisten des „III. Wegs“?

Die Fragen 8.2 und 8.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Auf die Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 22.03.2022 zu Frage 4.2 der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Cemal Bozoğlu (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 07.02.2022 betreffend „Gefährdungslage durch rechten Terrorismus und untergetauchte Neonazis in Bayern“ (Drs. 18/21922) wird verwiesen.

Darüber hinaus betreffen die oben genannten Fragen mit Bezug zu [REDACTED] ein Ermittlungsverfahren des Generalbundesanwaltes beim Bundesgerichtshof (GBA). Der GBA ist eine Bundesbehörde und unterliegt damit allein dem parlamentarischen Kontrollrecht des Deutschen Bundestages. Auskünfte zu einem dort geführten Verfahren sind der Staatsregierung verwehrt, ebenso wie über Maßnahmen bayerischer Polizeibehörden, die im Auftrag des GBA geführt werden bzw. wurden.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.